

	<p>Object: Scientific researches! - New discoveries in pneumatics!</p> <p>Museum: Kunstbibliothek Matthäikirchplatz 6 10785 Berlin 030 / 266424101 kb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Modebild, Einblattdruck</p> <p>Inventory number: 14155858</p>
--	--

Description

Scientific Researches! - New Discoveries in PNEUMATICKS! - or - an Experimental Lecture on the Powers of Air. - Pub.d May 29.th 1802 - by H. Humphrey, S.t James's Street- Priv. Landes In. [...] No. 32/ London 8. Juny 1802/ Doctor Young, Prof. d. Chemie an der kön. Instit. faßt den Sir John/ Coxe Hipplesley bey der Nase. Dieser Baronet ist ein zu St. James's sehr belie/ ter Hofmann; er begleitete den Herzog von Württemberg durch England als dieser hier/ war. Zu der Zeit da Dr. Farnett noch an der R. Inst. stand ließ er dem Sir/ J.C. Hipplesley Luft einathmen und der hier vorgestellte Unfall wiederfuhr dem/ Baronet wirklich. - Der junge Mensch mit dem Blasebalg ist der berühmte Chemiker/ Davy ebenfalls Professor an der Institution. Gleich neben dem Schranke steht Graf/ Rumford mit dem Sterne. - Hinter ihm mit der Brille der Jüdische Schriftsteller d'Isra-/ eli. - Unmittelbar unter ihm ist Lord Gower, der letzte Englische Gesandte in Frankreich/ unter der Monarchie. Die drey Damen kennt man nicht, sie füllen nur aus. - Der Herr/ in Schwarz mit dem Sehglase ist der berühmte Earl of Stanhope, auf den sich das be-/ zieht was auf dem dabeyliegenden Buche steht; es ist bekannt, daß er die vorgebliche/ Entdeckung des Americaners Fulton, ein Boot 7 Stunden unter Wasser zu erhalten/ und dadurch Kriegsschiffe aufzusprengen, dem Hause der Lords sehr geheimnisvoll (gera-/ de als die Debatte über den Definitivtractat anheben sollte) und nach Wegschickung aller/ Zuhörer, mittheilte. - Der dicke Mann neben ihm ist Lord Pomfret, ein fleißiger Be-/ sucher der Kön. Instit. - Unmittelbar neben ihm sitzt Sir Harry Englefield, ein Mann/ von vielen Kunstkenntnissen, die er unlängst durch seinen Walk thro Southampton/ worin er die alten Denkmäler, Gebäude pp. dieser schönen Stadt beschreibt, bewiesen hat. Hier/ hat auch Sotheby seinen Oberon dedicirt. Aber er ist ein Weltkind, der eine berüchtigte/ Crim. con. mit der Mr.s Crewe, einer celebren Schönheit, welche Fox besang, gehabt hat./ Die Dame in der gelben Feder ist Mr.s Locke, stadtberühmt unter den blue stockings/ Die übrigen Personen allerseits sind nullius numeri; aber sie besuchen/ einmal die Royal instit. Gillray sah sie dort und weiß selbst ihre Nahmen/ nicht. Der Mann mit den Krücken ist ein Academist. Doch hat Gillray auch einen/ seiner Freunde angebracht, der unausgesetzt die Vorlesungen besucht: Der ausgezeich-/ nete stiersehende

Mann ist Herr Thöllden, ein wohlhabender Deutscher,/ der in London mit seiner deutschen Frau zu seinem Vergnügen lebt und ein/ sehr guter Chemiker, auch sonst ein treflicher Mann ist, den Gillray/ vorzüglich schätzt.

Basic data

Material/Technique:

Wasserfarbe & Papier

Measurements:

Höhe x Breite: 24,8 x 35,0 (Blatt)

Events

Created	When	May 29, 1802
	Who	
	Where	London

Keywords

- Frosch
- Glass bottle
- Men´s clothing
- Paper
- Person
- Print
- Wasserfarbe
- Woman
- caricature